

Kommunikation



Leser rufen begeistert bei Telefonaktion an
Zahnärzte stehen Rede und Antwort 40

Alternativen zum substanz-schädigenden Beschleifen
Forum Zahngesundheit informiert über das „Makellose Lächeln“ 42

Aus den Regionen



Dr. Eberhard Montigel,
Dr. Thorsten Tompert

Dentimed GmbH:
Bilanz und Ziele
Kollegialer Verbund gegen Einkaufsmodelle 47

Tour de Ländle
Wenn der Hygiene-Kontrollleur zweimal klingelt... 48

Praxis

Pilotprojekt der BZK Karlsruhe in Mannheim
Vom Qualitätsmanagement zum Halbmarathon 50

Sind Sie informiert?
Stichwort: Arbeitsmedizinische Vorsorge (BGV A 4) 51

Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert
Wortwörtlich... 52

Personalia

Dienstjubiläum
Dank und Anerkennung für langjährige Tätigkeit 60



ZA Gerd Herrigel

Nachruf
Zahnarzt Gerd Herrigel gestorben 61

Rubriken

Editorial	3	Amtliche	
Termine	32	Mitteilungen	59
Namen und		Impressum	59
Nachrichten	53	Personalia	62

Nach Redaktionsschluss...

... haben die Delegierten der Vertreterversammlung der KZV BW auf das Schärfste protestiert gegen die von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt in die Debatte eingebrachte zwangsweise Einführung einer Einheitsgebührenordnung mit abgesenktem Standardtarif in Verbindung mit einer Pflicht zur Behandlung. Offenbar solle mit einem gesundheitspolitischen Rundumschlag auf Kosten der Ärzte und Zahnärzte das finanziell marode Gesundheitswesen saniert werden, heißt es dazu in einer vom Vorstand eingebrachten und von der VV einstimmig verabschiedeten Resolution (siehe www.zahn-forum.de). Ersten Analysen zufolge könnten diese politischen Radikal-Pläne, so sie umgesetzt werden würden, Umsatzrückgänge von bis zu 35 Prozent bedeuten. Die Vertreter der Zahnärzte Baden-Württembergs befürchten in diesem Falle nicht nur, dass es zu umfangreichen Entlassungen in den Praxen kommen wird, sondern dass vielen Praxen die Existenzgrundlage entzogen wird.

... hat die Vertreterversammlung der KZV BW einer weiteren vom Vorstand vorbereiteten Resolution gegen einseitigen Wettbewerb z. B. in Form von Einkaufsmodellen der Krankenkassen einstimmig zugestimmt. Die Gesundheitspolitiker aller Parteien werden aufgefordert, für fairen Wettbewerb mit Chancengleichheit zu sorgen und die freie Arztwahl zu erhalten.

... diskutierten die VV-Delegierten der KZV BW die von der stv. Vorsitzenden Dr. Ute Maier vorgestellten Verhandlungsergebnisse mit den Krankenkassen. Die VV nahm sehr deutlich das ihr zustehende Kontroll- und Überwachungsrecht wahr, die Verträge und das damit verbundene Problem der Gesamtvergütung aus zahnärztlicher Sicht zu bewerten.

... stimmten die Mitglieder der VV ohne Gegenstimme dem vom Vorstand entwickelten Strategiekonzept „Neusteuerung“ zu. Die KZV BW soll damit zu einem modernen und leistungsfähigen Dienstleistungsunternehmen ausgebaut werden. Im Mittelpunkt der strategischen Neuausrichtung stehe der Nutzen der Mitglieder, so der KZV-Vorstand. gr